

Neoliberalismus

<<TableOfContents>>

= Neoliberalismus =

Unter Neoliberalismus werden meist die Ideen von Wikipedia:Milton_Friedman verstanden, der der Meinung war, dass der Kapitalismus am besten funktionieren würde, wenn es keinerlei staatlichen Einfluss gäbe. Er war der Meinung, dass sich ohne staatlichen Einfluss die freien Kräfte des Marktes am besten entfalten. Menschliche Eigenschaften, wie Neid, Missgunst, Eifersucht, Sympathie und Antipathie spielen nach seiner Meinung keine Rolle im Wirtschaftsleben. Somit berücksichtigt er weder Korruption noch Wirtschaftskriminalität in seiner Theorie, auch Monopole tut er nur als Nebensächlichkeits ab. Was zu den Schwächen der Theorie führt.

== Durchsetzung des Neoliberalismus als herrschende Ideologie ==

Bis in die 70-er praktizierten alle westlichen Staaten eine mehr oder minder keynesianische Wirtschaftspolitik. Da sie aber teils nicht korrekt angewandt wurde (immer Staatsverschuldung, statt antizyklisch) setzte sich Milton Friedmans Theorie bei in der Real-Politik immer mehr durch. Anfangen in [[UK]] durch den Wahlsieg von Margaret Thatcher und danach in den USA durch Ronald Reagan. Nach dem Zusammenbruch des Real-Existierenden Kommunismus 1989 (und somit dem Wegfall eines Gegenmodells), bekam der Neoliberalismus auch in anderen [[EU]]-Staaten zu Zuspruch. In der BRD geschah dieses maßgeblich durch den Lobbyismus der [[Bertelsmann-Stiftung]], aber auch anderer Lobbyisten wie der Neuen Sozialen Marktwirtschaft ("Anmerkung: die Bezeichnung ist echtes [[Neusprech]]").

== Innere Sicherheit und Neoliberalismus ==

Vom staatlichen Rückzug im Zuge des Neoliberalismus sind die staatlichen Sicherheitsinstitutionen ausgenommen. Verursacht auch dadurch, dass der staatliche Rückzug und die Propagierung des Egoismus zu einer Entsolidarisierung und somit zu einer Zunahme der Kriminalität geführt hat. Gerade in Großbritannien ist dieses besonders ausgeprägt, so dass die Situation dort unter der folgenden Aussage zusammengefasst wird:

"The free economy and the strong state"

Diese Tendenz lässt sich auch für die Bundesrepublik feststellen. Die „Liberalisierung“ des Strafrechts und der staatlichen Kontrolle aus den ersten Jahrzehnten der Bundesrepublik ist längst von einer deutlichen „Aufrüstung“ von Polizei des [[Bundespolizei|Bundes]] und der [[Datenbanken auf Länderebene|Länder]] und den [[Geheimdiensten]] abgelöst worden. Am sichtbarsten ist diese Entwicklung auf dem Gebiet des Jugendstrafrechts und dem Ausbau der Sicherungsverwahrung abzulesen. Desweiteren hat sich, analog zur Rüstungsindustrie, ein großer Industriezweig entwickelt, der quasi durch den Ausbau des Überwachungsstaates alimentiert wird

(vgl [[Hersteller]]).

== Weitere Infos ==

- [[http://www.perlentaucher.de/autoren/10340/Milton_Friedman.html|Milton Friedman, Kapitalismus und Freiheit]]
- [[<http://de.wikipedia.org/wiki/Neoliberalismus>|Deutschsprachiger Wikipedia-Artikel zu Neoliberalismus]]
- [[http://miami.uni-muenster.de/servlets/DerivateServlet/Derivate-2867/mag_steinke.pdf|Neoliberalismus und Gewerkschaften in Großbritannien unter Margaret Thatcher]] (pdf)
- [[<http://www.antifa.de/cms/content/view/133/70/>| Antifa:Neoliberalismus unter Pinochet]]

Version #1

Erstellt: 2025-10-27 22:40:27 UTC von Datenschmutz Migration Bot

Zuletzt aktualisiert: 2025-10-27 22:40:27 UTC von Datenschmutz Migration Bot